Mädchen 19 Hessenliga

TV 1868 e.V. Bad Orb : TV 1891 Bürstadt
Freitag, 02.12.2022, 18:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Mädchen 19 Hessenliga

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeberinnen des TV 1868 e.V. Bad Orb am vergangenen Freitag in der Mädchen 19 Hessenliga beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im umdatierten Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 21:18 aus Sicht der Heimmannschaft. Den feierlichen Siegpunkt im 9. Saisonspiel des Heimteams erzielte Maddi Guzman, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Celina Scarlett Höber nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Hintersdorf / Guzman ihren Gegnerinnen Rosenberger / Hördt beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen Sieg holten Höber / Ochmann bei ihrem 3:1 gegen Kirsch / Wieland. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Celina Scarlett Höber ihr Einzel gegen Sophie Rosenberger noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Christin Hintersdorf bei ihrem 3:1 gegen Sophie Kirsch doch überlegen. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Maddi Guzman und Sophie Wieland, das Maddi Guzman letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Einzel zwischen Alisson Ochmann und Pia Hördt endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des TV 1868 e.V. Bad Orb und des TV 1891 Bürstadt in die Box. Nach gewonnenem ersten Satz gab Celina Scarlett Höber das Spiel gegen Sophie Kirsch noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ohne Satzgewinn für Christin Hintersdorf verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sophie Rosenberger. Maddi Guzman hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Pia Hördt bei ihrem Sieg in drei Sätzen hingegen keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Alisson Ochmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Sophie Wieland. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TV 1868 e.V. Bad Orb verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TV 1868 e.V. Bad Orb am 21.01.2023 gegen den TV 1860 Hofheim (M15) möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 15.01.2023 gegen den Sportclub Niestetal (M15) versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TV 1868 e.V. Bad Orb
Doppel: Hintersdorf / Guzman 1:0, Höber / Ochmann 1:0
Einzel: C. Höber 0:2, C. Hintersdorf 1:1, M. Guzman 2:0, A. Ochmann 1:1
TV 1891 Bürstadt

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (15:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Rosenberger / Hördt 0:1, Kirsch / Wieland 0:1
Einzel: S. Kirsch 1:1, S. Rosenberger 2:0, P. Hördt 0:2, S. Wieland 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (15:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").